

LIEBHERR 2017 ITTF
EUROPEAN TABLE TENNIS CHAMPIONSHIPS
WHERE THE BEST TEAMS OF EUROPE
GATHER

Die EM-Vorfreude wächst unaufhaltsam

Am 5. Juni sind es nur noch 100 Tage bis zum Beginn der Mannschafts-Europameisterschaften

Das Warten dauert nun nicht mehr allzu lange: In 100 Tagen beginnen die LIEBHERR 2017 ITTF European Table Tennis Championships (ETTC) in Luxemburg. Die Besucher können sich schon jetzt auf ein sehr abwechslungsreiches Programm vom 13. bis zum 17. September freuen. Die besten der besten Spieler und Spielerinnen Europas messen sich im Sport- und Kulturzentrum d'Coque in Luxemburg/Kirchberg und setzen alles daran, den EM-Titel zu gewinnen oder in ihren Divisionen möglichst gute Resultate zu erreichen.

Das Interesse an diesem Event wächst mit der Zeit, hat FLTT-Präsident André Hartmann festgestellt. „Der Ticketvorverkauf kommt auf Touren“, bestätigt er. Die meisten Kartenbestellungen stammen aus Luxemburg, aber auch einige Tischtennisfans aus der Großregion haben ihre Tickets bereits in der Tasche. Und das Interesse zieht noch weitere Kreise, gar bis nach Irland. Bis zum 12. Juli gilt der „Early-Bird-Tarif“. Bis zu diesem Tag werden die Plätze zu einem günstigen Preis angeboten. Ab dem 12. Juli, dem Tag, an dem die Gruppenauslosung stattfindet und somit das Programm definitiv zusammengestellt wird, werden die Preise den üblichen Tarifen eines solchen internationalen sportlichen Events angepasst.

In jeder Eintrittskarte ist auch ein kleines Extra enthalten. Sie berechtigt zur kostenlosen Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, also Bus und Zug, durchs ganze Land. Dies bedeutet zudem, dass die Zuschauer die Park-&-Ride-Parkplätze Howald, Rue de Bouillon und Foire nutzen können, um dann mit dem Bus zur Coque zu fahren. „An der Coque sind die Parkplätze begrenzt“, sagt André Hartmann. „Aus diesem Grund bieten wir diesen Service an, damit die Zuschauer bequem zu den Europameisterschaften gelangen. Auch bei anderen Events in der Coque hat sich dieses Angebot bewährt.“

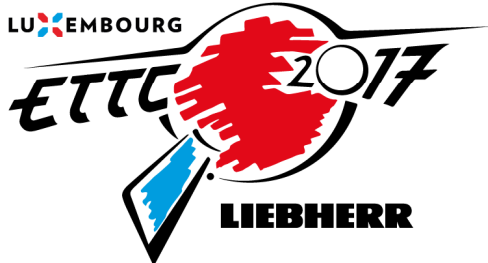
Inzwischen hat es sich durch gezielte Aktionen längst herumgesprochen, dass Luxemburg im September für eine knappe Woche Mittelpunkt des internationalen Spitzensports im Tischtennis sein wird. Neben verschiedenen Beiträgen in Radio, Fernsehen und Zeitung wurden seitens der FLTT unterschiedliche Events organisiert, die durch rege Teilnahme von Schülern, Hobbyspielern und aktiven Sportlern bereichert wurden. So führten der nationale Tischtennisverband und Vereine im ganzen Land am 6. April, dem Welt-Tischtennistag, verschiedene Aktionen durch. Auch bei der „Nuit des Sports“, dem Schulsporttag, dem „COSL-Spillfest“, dem Olympiatag in Düdelingen und „Wibbel & Dribbel“ wurde und wird die Vorfreude auf die Europameisterschaften in einem besonderen Licht dargestellt.

DTEM a.s.b.l. | L-8009 STRASSEN, 3 route d'Arlon | T. (+352) 48 37 83 | info@ettc2017.lu | ettc2017.lu | RCS F 11072



LUEMBOURG
LET'S MAKE IT HAPPEN





LIEBHERR 2017 ITTF
EUROPEAN TABLE TENNIS CHAMPIONSHIPS
WHERE THE BEST TEAMS OF EUROPE
GATHER

Die LIEBHERR 2017 ITTF European Table Tennis Championships werden sowohl bei den Damen als auch bei den Herren in drei verschiedenen Ligen ausgetragen, in denen jeweils die besten Spieler und die besten Spielerinnen ihres Landes antreten werden. Bei den Damen und Herren genießt Luxemburg den besonderen Status als Gastgeber und ist damit gesetzt für die höchste Liga, die Championships Division. Da warten auf unsere Spieler, darunter Ni Xia Lian und Sarah de Nutte oder Eric Glod und Luka Mladenovic, die besten aus Europa. Dazu gehören bei den Herren der aktuelle Europameister Österreich mit Stefan Fegerl und Robert Gardos, Vizemeister Deutschland mit Dima Ovtcharov und Timo Boll und Portugal mit Marcos Freitas und Tiago Apolonia. Bei den Damen zählen Deutschland mit Petrissa Solja, Ungarn mit Georgina Pota, Rumänien mit Elisabeta Samara und die Niederlande mit Ji Lie zu den aussichtsreichsten Favoriten.

Durch den attraktiven Modus mit Gruppenspielen, K.o- und darauffolgenden Platzierungsspielen ist ein frühes Ausscheiden gar nicht möglich. Alle teilnehmenden Verbände sind somit vom ersten bis zum fünften und letzten Tag mit dabei. Daher wächst die Vorfreude 100 Tage vor dem ersten Aufschlag auf ein Ereignis, das niemand verpassen darf.

Weitere Infos:

ettc2017.lu

coque.lu

Facebook

3 Fragen, 3 Antworten mit ITTF-Präsident Thomas Weikert

1) Was bedeutet es für Sie, wenn ein flächenmäßig kleines Land wie Luxemburg eine EM organisiert?

Im internationalen Tischtennis fällt mir beim Stichwort Luxemburg das China Table Tennis College Europe ein. Doch ich freue mich auch, dass ein kleines Land eine ganz große Veranstaltung ausrichtet. Ich finde das sehr bemerkenswert. Durch die geographische Lage ist es für die Fans von zwei Topländern im europäischen Tischtennis, ich denke an Deutschland und Frankreich, nicht weit bis zur EM, aber auch in Belgien und den Niederlanden ist Tischtennis sehr beliebt. Ich bin davon überzeugt, dass die EM viele Zuschauer begeistern wird. Es ist auch gerade gut, wenn nach Ungarn, Portugal und Russland, also traditionsreichen Ländern mit starken Mannschaften, auch ein kleines Land wie Luxemburg mit einer guten Infrastruktur die Verantwortung übernimmt.

2) Was macht für Sie den Reiz eines Team-Wettbewerbs aus?

Aus Sicht des Deutschen Tischtennisbundes kann ich sagen, dass der DTTB gerne Teamwettbewerbe veranstaltet. Man kann nämlich garantieren, dass von Anfang bis zum Schluss die Lieblingsmannschaft mit dabei ist. Das ist sehr interessant für die Zuschauer.

3) Warum lohnt es sich auch für sogenannte Tischtennis-Laien, in Luxemburg bei der EM dabei zu sein?

Die Dynamik des Spiels sieht man im Fernsehen nicht so gut wie in Wirklichkeit. Die Athletik sieht man am besten live. Wer so etwas schon gesehen hat, möchte wieder hin. Das gilt für Laien, aber auch für Sponsoren. Live ist es noch besser zu sehen, dass Tischtennis ein großartiger Sport ist.